

Zeitschrift: Serie Ares : histoire militaire = Militärgeschichte
Herausgeber: Association suisse d'histoire et de sciences militaires
Band: 3 (2017)

Rubrik: Autoren = Auteurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autoren /Auteurs

Rudolf Jaun

Rudolf Jaun war Professor für Geschichte der Neuzeit und Militärgeschichte an der Universität Zürich sowie Dozent für Militärgeschichte an der Militärakademie der ETH Zürich. Er ist Experte für Schweizer Geschichte sowie Militärgeschichte und hat zahlreiche Publikationen zur Geschichte der Schweizer Armee veröffentlicht, darunter die 1999 erschienene Monografie *Preussen vor Augen. Das schweizerische Offizierskorps im militärischen und gesellschaftlichen Wandel des Fin de Siècle*.

Michael M. Olsansky

Michael M. Olsansky ist Dozent für Militärgeschichte an der Militärakademie der ETH Zürich. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklungsgeschichte des Militärs und des militärischen Denkens im mitteleuropäischen Raum seit Ende des Fin de Siècle. Zu seinen Publikationen zählt die 2013 erschienene Dissertation *Von Landkriegstaktik und Taktikdebatten: Militärisches Denken der schweizerischen und österreichischen Offizierseliten nach dem Ersten Weltkrieg im historischen Vergleich*.

Andreas Rüdisüli

Andreas Rüdisüli studierte von 2003 bis 2010 Geschichte, Römische Provinzialarchäologie und Politikwissenschaften an den Universitäten von Lausanne und Angers. Seit Juli 2013 ist er an der Dozentur Militärgeschichte als Projektmitarbeiter angestellt und dissertiert am historischen Seminar der Universität Zürich.

Jens Amrhein

Jens Amrhein hat an der Universität Zürich Geschichte und Germanistik studiert und mit einer Lizentiatsarbeit zum militärischen Denken von Gustav Däniker jun. abgeschlossen. Parallel zu seinem Doktorat bei Rudolf Jaun arbeitete er als Projektmitarbeiter und wissenschaftlicher Assistent an der Militärakademie der ETH Zürich. Seine Dissertation zur Restrukturierung der Schweizer Armee 1984–2003 befindet sich in der Publikationsphase. Seit 2014 arbeitet Jens Amrhein für die Schweizer Armee als Militärbeobachter und Stabsoffizier in friedenserhaltenden Operationen der UN.

David Rieder

David Rieder ist promovierter Historiker mit Schwerpunkt Militärgeschichte. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im persönlichen Stab des Chefs der Armee.

Peter Braun

Peter Braun ist Chef des Bereichs Weiterentwicklung der Armee/Grundlagenplanung im Armeestab und – als Milizoffizier (Oberst) – Unterstabschef Nachrichtendienst im Luftwaffenstab. Wissenschaftlich befasste er sich mit der Geschichte der Schweizer Armee im 20. Jahrhundert; heute insbesondere mit aktuellen sicherheitspolitischen und militärischen Themen. Seine wichtigste Publikation ist die Monografie *Von der Reduitstrategie zur Abwehr – Die militärische Landesverteidigung der Schweiz im Kalten Krieg 1945–1966*, erschienen 2006 in der Reihe *Der schweizerische Generalstab*.

Olivier Schneider

Olivier Schneider studierte an der Universität Zürich Politikwissenschaft, Allgemeines Staatsrecht und Völkerrecht und verfasste seine Doktorarbeit über die Schweizer Sicherheitspolitik im Zeichen sicherheitspolitischer Richtungsstreits. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter für politische Geschäfte im Bereich Weiterentwicklung der Armee/Grundlagenplanung im Armeestab.

Dominique Juilland

Dominique Juilland, Divisionnaire, licencié en sociologie de l'Université de Genève et breveté de l'Ecole Supérieure de Guerre Paris, ancien officier de métier ; a été chef de l'Instruction opérative à l'état-major de l'armée et attaché de défense près l'Ambassade de Suisse à Paris. Spécialisé dans l'histoire des Armées françaises ; auteur d'articles sur la politique de défense suisse dans des revues spécialisées.

Christian Bühlmann

Christian Bühlmann, colonel d'état-major général, est délégué par l'armée suisse au Centre de politique de sécurité, Genève (GCSP). Il y dirige le programme de perspectives régionales. Préalablement, il était officier supérieur adjoint du chef de l'Armée suisse. Chercheur en politiques publiques de défense suisses, il a rédigé de nombreux articles sur la doctrine, la stratégie et l'histoire militaire.